

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bonds.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 122.

Mittwoch, den 28. Mai 1884.

(2177) Kundmachung. Nr. 4751. Von der hieramtlichen Kundmachung vom 16. April d. J., Z. 3710, betreffend den zweiten Platz der Adam Franz Schager'schen Studentenstiftung...

(2176-1) Kundmachung. Nr. 4719. Zur Befetzung der zwölf Widmungspflanze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingestifteten Gelder...

oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 durch Militärabschied, Patentatinaliditen-Urkunde u. dgl.; 3.) den Beweis, dass der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist...

die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen. Bemerk wird, dass sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

(2165-2) Kundmachung. Nr. 737. Von Seite der Verwaltung des Grenz-Investitionsfonds werden bei den im Bereiche des vormaligen kroatisch-slavonischen Grenzgebietes, beziehungsweise im Bereiche der königlichen Bauämter Gospić, Petrinja und Binkovec auf Rechnung des erwähnten Fonds auszuführenden Straßen- und Wasserbauten...

an die k. k. Landesregierung gelangen zu lassen. Laibach am 16. Mai 1884. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2131-3) Lehrerstelle. Nr. 261. Die Lehrerstelle an der einlässigen Volksschule zu Mariathal im Gerichtsbezirke Littai, womit der Jahresgehalt mit 400 fl. und die Naturalwohnung verbunden sind, kommt definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(2130-3) Lehrerstelle. Nr. 270. An der einlässigen Volksschule zu Politz im Gerichtsbezirke Littai kommt die Lehrerstelle, mit welcher der Jahresgehalt mit 400 fl. und die Naturalwohnung verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(2170-2) Nr. 9201. Grasmahdverpachtung. Am Dienstag, den 3. Juni d. J., vormittags um 9 Uhr wird die Grasmahd der städtischen Wiesen an der Agramer Reichsstraße unter Krofienegg bei dem Maschinenmeister in der Tirnau und bei der Kolesiamühle für das Jahr 1884 stückweise verpachtet.

Anzeigebblatt.

Local-Veränderung. Mein Modsalon befindet sich von nun an Schellenburggasse Nr. 6 und empfehle mich der geehrten Damenwelt zu zahlreichen Aufträgen.

(2136) 3-2 Achtungsvoll Marie Schann.

(2142-1) Štev. 4143. Oglas.

K drugi eks. dražbi zemljišča Markota Orvoda iz Bojanje Vasi št. 5, določeni z odlokom od 28. januarija 1884, št. 833, na 3. maja 1884 ni došel nobeden kupec, ostane toraj pri tretjem roku z dne 4. junija 1884. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. maja 1884.

(2143-1) Št. 4144. Oglas.

K prvi eks. dražbi zemljišča Markota Pašiča iz Drašiče št. 35, določeni na 3. maja 1884 ni došel nobeden kupec; drugi prodajalni rok določuje se torej na dan 4. junija 1884. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. maja 1884.

(2144-1) Št. 4145. Oglas.

K prvi eks. dražbi zemljišča Petra Lukaniča iz Crkvišč ni došel nobeden kupec; drugi prodajalni rok določuje se na dan 4. junija 1884. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. maja 1884.

(2135-1) Nr. 3540. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den mit dem Tode abgegangenen Peter Sidar, Mathias, Gertraud, Josef, Mathias und Lena Sidar von Hinterberg erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Realfeilbietungsrubriken ddo. 14. April 1884, Z. 2323, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität sub tom. XX, folio 2737, dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Ecker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Mai 1884.

(1714-3) Nr. 2542. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Brencić von Medvedjebrdo (als Cessionär der Katharina Kavčič) wird die mit Bescheid vom 1. August 1883, Z. 6790, auf den 13. März 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovec von Medvedjebrdo gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Medvedjebrdo sub Einlage Nr. 32 vorkommenden, gerichtlich auf 1969 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör wegen schuldigen 315 fl. f. A. mit dem früheren Anhange auf den 21. Juni 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten März 1884.

(2171—1) Nr. 2837.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pirnat, Advocat in Stein, die exec. Feilbietung der dem Mathias Schuster von Studence gehörigen, gerichtlich auf 2162 fl. bewerteten Realität Rectif. - Nr. 340 ad Pfalz Laibach im Reassumierungswege bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfagung auf den

- 31. Mai,
- 2. Juli und
- 2. August 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten April 1884.

(2147—1) Nr. 2542.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Müttiling (nom. des hohen k. k. Aeras) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Anton Schweiger von Wuschindorf gehörigen, auf 875 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 151, Rectif.-Nr. 581 ad Herrschaft Auersperg, am

- 25. Juni,
- 25. Juli und
- 27. August 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 21. März 1884.

(2146—1) Nr. 2541.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Müttiling (nom. des hohen k. k. Aeras) wird beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Martin Cesar von Krazenbrh Nr. 6 gehörigen, auf 498 fl. bewerteten Realität Extract.-Nr. 20 der Steuergemeinde Wojansdorf

- am 25. Juni,
- 25. Juli und
- 27. August 1884,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts unter den üblichen Modalitäten geschritten.

R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 21. März 1884.

(2141—1) Nr. 3319.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1884, Z. 377, auf den 30. April 1884 angeordnete Relicitation der dem Herrn Josef Wolf von Laas gehörigen Realität Urb.-Nummer 101, Rectif.-Nr. 55, und Urb.-Nummer 243 ad Stadtgilt Laas, auf den

- 26. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten April 1884.

(2148—1) Nr. 2946.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der D. R. D. Com-menda Müttiling wird die mit dem Bescheide vom 27. Juli 1867, Z. 3902, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin, nun der Katharina Jelenic von Oberlokwitz Nr. 36 gehörigen, gerichtl. auf 827 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 18 der Steuergemeinde Lokwitz im Reassumierungswege auf den

- 27. Juni 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 4. April 1884.

(2172—1) Nr. 3165.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Anton Hodebar und Johann Rogradel von Stein, unbekanntem Aufenthalt, und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin und Helena Pirš von Friš die Klage de praes. 29. April 1884, Z. 3165, auf Anerkennung der Erfindung der Realität Mapped Nr. 1, Stifisreg.-Nr. 85 in Soteska eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

6. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 20 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten April 1884.

(2175—1) Nr. 2734.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmā Burja von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Jakob Gabrovon Rabenberg gehörigen, gerichtl. auf 3243 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 84 ad Pfarrhofsgilt Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

4. Juni,

4. Juli

und die dritte auf den

2. August 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten April 1884.

(2173—1) Nr. 3172.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Lipovšek von Podbreg unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Lipovšek von Podbreg unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Podbregar von Podbreg (als Vormund der mdj. Agnes Lipovšek von dort) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Urb.-Nr. 178, pag. 175 ad Herrschaft Kreuz, eingebracht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

6. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 1sten Mai 1884.

(2174—1) Nr. 3340.

Erinnerung

an Victoria Mošič und Maria Berdan, nun verehelichte Verhobnik unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Victoria Mošič und Maria Berdan, nun verehelichte Verhobnik unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Fröhlich von Stein die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 99/f ad Herrschaft Bischoflack intabulierten Forderungen eingebracht, worüber die Tagfagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

6. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Mai 1884.

(2129—1) Nr. 924.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Peter Vitar von Gallenfels gehörigen, gerichtl. auf 1040 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 37, 38 und 40 der Catastralgemeinde Stenično bewilliget und wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten Termines hiezu die Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die zweite auf den

20. Juni

und die dritte auf den

21. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Neumarkt mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 15. Mai 1884.

(2119—1) Nr. 1879.

Erinnerung

an Primus Povš, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Primus Povš, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Oberwaller, Strohhutfabrikant in Domžale (durch Dr. Karl Schmidinger in Stein), die Klage pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 130 der Catastralgemeinde Podrežje und Gestattung der Eigentums-einverleibung sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagfagung im summarischen Verfahren auf den

18. Juni 1884

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder

sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten April 1884.

(2091—1) Nr. 1687.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den Josef Rogelj von Mleščevo, Jakob und Margareth Rogelj von dort, Mathias Kastelic von Ternovca, Josef Rogelj'schen Erben Namens Jakob, Michael, Katharina und Margareth Rogelj, ferner Jakob Rogelj von Mleščevo und Anton Markovic von Großtschernelu, resp. deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Zajc von Weizelburg Nr. 8 die Klage auf Verjährterklärung nachstehender Satzposten, und zwar:

1.) des Pfandrechtes für die Forderung des Josef Rogelj von Mleščevo aus dem Vergleiche vom 27. März 1841, Z. 434, pr. 90 fl. sammt 5proc. Zinsen und Klagskosten pr. 59 kr.;

2.) des vorgemerkten Lebensunterhaltes des Jakob und der Margaretha Rogelj aus dem Uebergabevertrage vom 18. Februar 1842;

3.) des exec. Pfandrechtes für den Lebensunterhalt des Jakob Rogelj von Mleščevo und der Erbsentfertigung der Katharina Rogelj von Mleščevo pr. 90 fl. aus dem Urtheile vom 20. November 1843, Z. 2617;

4.) des exec. Pfandrechtes für die Forderung des Mathias Kastelic von Ternovca aus dem Vergleiche vom 25ten November 1844 sammt Anhang;

5.) des exec. Pfandrechtes für die Erbtheile der Josef Rogelj'schen Erben Namens Jakob, Michael, Katharina und Margaretha Rogelj aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. März 1881, Z. 432, pr. 90 fl. und aus dem Vergleiche vom 27. Juni 1845 pr. 24 fl. 24 kr.;

6.) des exec. Pfandrechtes für die Forderung des Jakob Rogelj von Mleščevo aus dem Urtheile vom 5. November 1848, Z. 1200, und dem Eidesablegungsprotokoll vom 7. Februar 1849, Z. 216, pr. 111 fl. s. A.;

7.) des Pfandrechtes vom 16. September 1852 zur Sicherheit des Pachtens des Aeres „pri černekski stezi“ zu Gunsten des Anton Markovic von Großtschernelu auf der Realität Einlage Nr. 19 ad Catastralgemeinde Gorenjavas eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhange des § 29 a. G. D. die Tagfagung auf den

13. Juni 1884

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger, k. k. Postmeister in Sittich, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 28sten April 1884.

(2014—3) Št. 2997.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Franceta Volanška iz Sevnice dovoljuje se izvršilna dražba Ance Pirčeve iz Nemške Vasi, sodno na 2747 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 11, 13 in 16 pod Nemško Vas, gorska št. 66 pod Nemško Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. junija,

drugi na dan 26. julija

in tretji na dan 27. avgusta 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure pred popoldnem pri tem sodišči.

Za kuratorja Marjeti Zorko, Neži Togar, Blažu in Neži Mlakar se je Lojze Zarn iz Nemške Vasi postavil.

C. kr. okrajno sodnija v Krškem dné 23. aprila 1884.

(1875—3) Št. 2326.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo gosp. Fran Neubaura z Mirne dovoljuje se izvršilna dražba Matije Mandlevega iz Sotle, sodno na 2670 gld. cenjenega zemljišća v zemljiški knjigi davkarske občine Straža pod vložko št. 153 pcto. 225 gld. s pr.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. junija,

drugi na dan 9. julija

in tretji na dan 13. avgusta 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan predponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 26. aprila 1884.

(1954—3) Štev. 1230.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Franca Merharja iz Dolenje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba zemljišća Janeza Puclja iz Dolenjih Lazov št. 4 zemljejknjižna vloga št. 92 katasterske občine Gorenja Vas, sodno cenjeno na 1630 gold.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. junija,

drugi na dan 4. julija

in tretji na dan 4. avgusta 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan predponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 27. februarija 1884.

(1942—3) Nr. 3073.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fabian die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Dezember 1880, Z. 14 572,

bewilligte, auf den 21. März, 21. April und 20. Mai 1881 angeordnet gewesene und mit Bescheid vom 19. März 1881, Z. 3058, stiftete exec. Feilbietung des der Agnes Hudall von Obergradische gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Weingartens in Weinberg sub Berg-Nr. 3 ad Pfarrgilt Weisfluchen, zur Einbringung der behaupteten Forderung pr. 200 fl. s. A., reassumando bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssagung auf den

6. Juni,
8. Juli und
8. August 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage bestimmt worden, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Tagssagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll sowie der Grundbuchs-extract können hiergerichts in der Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. März 1884.

(1958—3) Nr. 2114.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionssache des Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach gegen Anton Sulc von Preloge, resp. dessen Verlass, pcto. 272 fl. 38 kr. s. A. mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3232, auf den 19. Dezember 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der auf 3180 fl. bewerteten Realitäten Einlage Nr. 112 ad Rassenfuß Urb.-Nr. 609/VII ad Sonnegg, jetzt Einl.-Nr. 303 ad Rassenfuß, und Urb.-Nr. 1130 ad Rassenfuß wird auf den

4. Juni 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang über-tragen.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 17. April 1884.

(2079—3) Nr. 2471.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Alex Stular von Baschel Hs.-Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2836 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 137, 155, 156, Einlage Nr. 168 ad Hüflein, bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

11. Juni,

die zweite auf den

11. Juli

und die dritte auf den

11. August 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. April 1884.

(2013—3) Nr. 2727.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Dr. Grebrd von Rann ist die Relicitation der dem Franz Zotter von Gurfeld gehörigen, vom Anton Koritnik von Haselbach und dem Meistbot per 1280 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 50 ad Gut Großdorf, nun Einlage Nr. 81 der Steuergemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssagung auf den

11. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Ursula Besto, Anton Stoflanc, Johann Matkovič, Alois und Katharina Zotter und Agnes Danič wurde Herr Dr. Wencinger, Advocat in Gurfeld, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 11. April 1884.

(1894—3) Nr. 886.

Bekanntmachung.

Dem Johann Zalc von Draga unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11. Februar 1884, Z. 886, des Josef Zalc von Draga wegen 370 fl. ö. W. Herr Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit die Tagssagung auf den

21. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Februar 1884.

(1898—3) Nr. 8826.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Uffar in Koče die executive Versteigerung der dem Franz Kalister in Koče gehörigen, gerichtlich auf 635 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 78 1/2 ad Adlershofen und Urb.-Nr. 255/11 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu die dritte Feilbietung auf den

10. Juni 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Oktober 1883.

(1893—3) Nr. 397.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionssache des Lorenz Suppan (durch Herrn Dr. Deu) gegen Gregor Bobek von Kal pcto. 133 fl. 10 kr. s. A. auf den 18. Jänner 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität Urb.-Nr. 16 1/2, Auszug-Nummer 2281 ad Herrschaft Prem, mit dem frühern Anhang auf den

9. Juni 1884

übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Jänner 1884.

(2010—3) Nr. 3001.

Erinnerung

an Johann Skul, respective dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Johann Skul, respective dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Črešnovar von Großmraschou die Klage pcto. Erftzung der Realität Einlage Nr. 134 ad Catastralgemeinde Großmraschou eingebracht, worüber die Tagssagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

6. Juni 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Zarn von Großmraschou als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 24ten April 1884.

(1978—2) Nr. 2375.

Bekanntmachung.

Ueber die von Maria Zelovšek von Oberlaibach gegen die mj. Johann und Johanna Smul von Oberlaibach, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 27. April 1884, Z. 2375, eingebrachte Klage pcto. Verjährungs- und Erloschenerklärung wurde die Tagssagung auf den

10. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geklagten Franz Ogryn von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Mai 1884.

(1868—2) Nr. 1574.

Bekanntmachung.

Dem Johann Zalc von Schweinberg Nr. 5, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 14. März 1884, Z. 1574, des Peter Kobe von Schweinberg Nr. 54 wegen 12 fl. s. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssagung auf den

26. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. März 1884.

(1865—2) Nr. 1761.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Anna Sajnič von Schmieddorf, Maria Kapš von Altenmarkt Nr. 20 und Anna Kapš vererbte Sajnič von Altenmarkt Nr. 20 erstandene, auf Namen des Michael Kapš von Altenmarkt vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland tom. 10, fol. 21, 22, 24 und 25 vorkommende, gerichtlich auf 155 fl. bewertete Realität

am 27. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswert feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. März 1884.

(2056—2) Nr. 2301.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alexander Sober von Deutschdorf, Bezirk Reifnitz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Oktober 1882, Z. 7155, auf den 8. Februar 1883 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte stiftete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Mustar von Podgoro Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage Nr. 61 und 62 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

23. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Mai 1884.

(2015—2) Nr. 2902.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. J. Wencinger von Gurfeld ist die executive Versteigerung der dem Anton Goričar von Rovise gehörigen, gerichtlich auf 231 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 116 ad Catastralgemeinde Brändl bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

25. Juni,

die zweite auf den

26. Juli

und die dritte auf den

27. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 18ten April 1884.

Danksagung.

Herr R. König, Restaurateur am Südbahnhof zu Laibach, hat der hiesigen Volksküche als am 24. d. M. erzielt. Ertragnis für verkaufte Concertprogramme den Betrag von 8 fl. übergeben, für welche er giebigste Spende diesem Wohlthäter der wärmste Dank hiemit öffentlich ausgesprochen wird. Für die Leitung der Laibacher Volksküche: Hengthaler m. p. (2181)

Nähmaschine (Wheeler-Wilson)

fast neu, elegant ausgestattet, wird billigst verkauft: (2182) 2-1
Laibach, Wienerstrasse Nr. 16, I. Stock.

In der k. k. Pulverfabrik zu Stein ist die

Grasnutzung

von 15 1/4 Hektar zweischuriger Wiesen (Süss-Heu) (2183) 3-1
pro 1884 zu vergeben.

Ein Commis

der Spezerel- und Eisenbranche, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, sucht pro Juni am Platze oder auswärtig Engagement. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. (2110) 2-2
Allfällige Anträge werden unter „F. D.“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

STEPHANIE - ESS - BOUQUET



Das neueste und feinste Parfum!
Original-Flacon fl. 1 - 6 Flacons fl. 5 u. 6.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
NB. Wiedererkennen erhalten hohes Lob!

(1708) 100-10

Barth. Žitnik

Schuhmacher
Preschernplatz, Laibach
empfehlend sein neu angefertigtes grosses (1790) 16-9 Lager von
Herren-, Damen- und Kinderbeschuhung
in jeder Form und Grösse.
Bestellungen nach Mass werden modern, solid und billigst ausgeführt, Aufträge von aussen schnellstens effectuirt.
(950) 12-8

Steinische Landes-Sauerbrunn
Unter-Steiermark.
Südbahnstation Pölsbach.

Berühmter Glaubersalz-Sauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organen. — Comfortabler Aufenthalt.
Saison Mai bis October.
Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

Zu vermieten: Ein Monatszimmer

mit freiem Eingange, mit oder ohne Möbel, in der Nähe des Südbahnhofes.
Auskunft: Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig links. (2128) 3-2

Das Gasthaus „zur Krone“

Burgstallgasse Nr. 7
das bisher mein verstorbener Mann geführt hat, habe ich übernommen, werde es fortführen und zeige hiemit die am heutigen Tage stattfindende (2098) 3-3

Garteneröffnung

an. Dasselbst befindet sich eine gut erhaltene, schöne Kegelbahn, welche an Vereine und Gesellschaften an bestimmten Tagen abgegeben werden kann. Für gutes Getränke, als: verschiedene Weine und vorzügliches Bier, für warme und kalte billige Küche sowie auch für prompte Bedienung wird bestens Sorge getragen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

O. Roitz.

Wegen vorgerückter Jahreszeit sind im

Wiener Bazar Sonnenschirme

zu sehr vortheilhaften Preisen zu bekommen:

- Damen-Schirme** aus Creton oder Satinstoff fl. —,90, 1,15, 1,40, 1,60. Feinst Satin wie Seide, fl. 1,75, 2,25, mit modernen Stöcken und Spitzen fl. 1,45, 1,60, 2,25, 2,60, 3.
- Elegante Atlasschirme** mit Messing-Hohlschienen fl. 3,30, gross 4,20, mit Spitzen fl. 4,15, 5,50, 6,50, Rohseiden-, Brocat- und Stahlseidenschirme fl. 3,30, 4, 5.
- Herren-Schattenschirme**, Zwilch, fl. 1, 1,20, gefüttert 1,35, 1,50. Wasserdichte Segelleinwand mit Touristenstock fl. 1,50.
- Reelles Fabrikat in Regenschirmen:**
Cottonstoff fl. 0,85, 1,50, extragross. Engl. Clothstoff fl. 1,25, 1,40, 2. Wasserdichter Körperstoff fl. 2,15, 2,40, 2,70. (2027) 6-5
Wasserdichter Rosshaarstoff, besser wie Seide, fl. 2,85, 3,20, 3,60.
- Kinder-Sonnenschirme** fl. 0,45, 0,50, 0,60, 1,50.

Filiale der k. k. privil. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " 3 1/2 " "
30 " " 3 3/4 " "

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditions je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883 (54) 52-22

Die Gefertigte erlaubt sich, den geehrten Damen bekannt zu geben, dass sie aus ihrer bisherigen Wohnung, **Vodnikgasse Nr. 4, I. Stock**, ausgezogen und die neue Wohnung **Polanastrasse Nr. 11, I. Stock**

bezogen hat. Indem sie den p. t. Damen für ihre Bestellungen den wärmsten Dank ausspricht, bittet die Gefertigte, sie noch mit der weitem Kundschaft zu beehren. Zugleich erlaubt sie sich, den geehrten Damen bekannt zu geben, dass sie alle Aufträge in

Damen-Toiletten

nach den neuesten Journalen schnellstens und bestens verfertigt. [2120] 3-2
Hochachtungsvoll **Victorine.**

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-3

Ziehung schon am 16. Juni.
Promessen

auf 3proc. Pfandbrief-Lose

der k. k. pr. Boden-Credit-Anstalt

Haupttreffer fl. 50 000
nur fl. 1 und Stempel.

Eine Bodenpromesse und ein Staatslos
(2138) 6-1 zusammen nur fl. 3 incl. Stempel.

F. Weymann & Co.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, I., Wollzeile 34.
In Laibach bei Herrn Josef Prosenz.

Ziehung schon am 26. Juni.
Lose

der X. österr. Staatslotterie
Haupttreffer fl. 60 000

österr. Goldrente
nur fl. 2,
schon bei fünf Stück ein Los gratis.

International Line. Triest nach Newyork.

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach den unten erwähnten Häfen und nehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.
„East Anglia“, 3400 Tons. „Britannia“, 4200 Tons.
Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Gütern wende man sich an **Schenker & Co.**, Zelinkagasse, Wien. Wegen Passagen an **J. Terkuile**, Generalpassage-Agent, Via dell' Arsenal (Teatro comunale), Triest. (1926) 8-7

FRANZ DOBERLET
Laibach.

Möbel aller Art
zu billigstem Preise.
Grosse Fabriks-Niederlage von
Tapeten (1701) 5
die Rolle von 27 kr. aufwärts.

OFNER RÁKOCZY BITTERWASSER

analysirt und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tiehborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neustens von Prof. Dr. v. Rekitansky-Innsbruck, Prof. Dr. Zeissel-Wien, und Prof. Dr. Sigl-Stuttgart, sowie anderen Capacitäten der Medicin in Folge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen.

Vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen und den meisten Apotheken in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákoczy zu verlangen.** (1541) 20-14

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.